

# Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

## Gottesdienste

**Sonntag, 29. März 9.30 Uhr**  
Kirche Täuffelen

### Gottesdienst zur goldenen Konfirmation



Jahrgang 1960  
Offene Feier für alle  
Mariette Schaeren, Pfarrerin  
Jodlerchörl Epsach  
Bettina Moning, Orgel  
Anschliessend Apéro

**Freitag, 3. April, 9.30 Uhr**  
Kirche Täuffelen

### Gottesdienst zum Karfreitag mit Feier des Abendmahls

Mariette Schaeren, Pfarrerin  
Marisa Flückiger, Orgel

**Sonntag, 5. April, 9.30 Uhr**  
Kirche Täuffelen

### Gottesdienst zu Ostern mit Feier des Abendmahls

«Hoffnung stärker als der Tod»  
Bibelvers: Offenbarung 1,18  
«Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.»  
Silvia Geywitz, Pfarrerin  
Martin Schweizer, Trompete  
Bettina Moning, Orgel  
Anschliessend sind alle zum Eiertütschen im Kirchgemeindehaus eingeladen



Foto: Pixabay, Nicky

**Sonntag, 19. April, 9.30 Uhr**  
Kirche Täuffelen

### Gottesdienst mit Taufe

«Der gute Hirte»  
Bibelvers: Johannes 10,11a.27–28a  
«Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.»  
Silvia Geywitz, Pfarrerin  
Marisa Flückiger, Orgel

**Freitag, 24. April, 19 Uhr**  
Kirche Täuffelen

**Laudate Feier**  
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik  
Mariette Schaeren, Pfarrerin  
Bettina Moning, Orgel



Foto/Bild: Pixabay, NoName 13, Clipart Library

**Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr**  
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst mit Taufe**  
Mariette Schaeren, Pfarrerin  
Marisa Flückiger, Orgel

## Lebenskreis

### Trauerfeiern

29.1. Fritz Ramseier  
9.2. Marcel Widmer  
11. 2. Tamara Flury-Lanz  
12.2. Ursula Müller-Siegrist  
13.2. Edith Hiltbrand-Stettler  
20.2. Eric Raemy

«Was für immer bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei. Aber am grössten von ihnen ist die Liebe.» (1. Korinther 13,13)



Foto: MS

## Adressen

**Präsidium Kirchgemeinderat**  
Ulrich Zimmer 079 758 88 90  
praesidium@kg-taeuffelen.ch

**Pfarramt**  
Mariette Schaeren 032 396 11 44  
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch  
Silvia Geywitz 032 396 13 17  
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

**Sigrist**  
Lukas Stauffer 078 340 15 10  
sigrist@kg-taeuffelen.ch  
Dienstag bis Freitag

**Sekretariat**  
Rebekka Roth 032 396 24 04  
verwaltung@kg-taeuffelen.ch  
Postfach 255, 2575 Täuffelen  
Donnerstags geöffnet

**Finanzen**  
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)  
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

## Kontakt für Trauerfeiern

**16. März bis 5. April**  
Silvia Geywitz, Pfarrerin  
032 396 13 17

**6. bis 26. April**  
Mariette Schaeren, Pfarrerin  
032 396 11 44

**27. April bis 3. Mai**  
Silvia Geywitz, Pfarrerin  
032 396 13 17

**4. bis 17. Mai**  
Mariette Schaeren, Pfarrerin  
032 396 11 44

## Anlässe 60Plus

### Seniorenclub

**Dienstag, 7. April, 14 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Täuffelen,  
neben der reformierten Kirche  
Geselliges Beisammensein bei  
Spiel, Spass und einem Zvieri.  
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

### Lesestube

**Dienstag, 21. April, 14 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Täuffelen,  
neben der reformierten Kirche  
Lieder, berndeutsche Geschichten  
und ein Zvieri.  
Mit Theres Stauffer, 032 396 41 30

Sie dürfen sich gerne für einen  
Fahrdienst melden.

## Veranstaltung

**Osterkonzert  
mit dem Jodlerchörl Epsach**  
**Ostermontag 6. April, 19.30 Uhr**  
reformierte Kirche Täuffelen



Foto: zVg

Zu Gast:  
Jodlerquartett Alpenrösli  
Heimenschwand  
Simon Bianchi, Leitung  
Lilian von Rohr, Orgel  
Mariette Schaeren, Geschichten  
Anschliessend Eiertütschete und  
Apéro im Kirchgemeindehaus  
**Eintritt frei – Kollekte**

## Fahrgelegenheiten

Wenn Sie gerne zu einem Gottesdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bei:

Mariette Schaeren, Pfarrerin,  
032 396 11 44 oder  
Silvia Geywitz, Pfarrerin,  
032 396 13 17



Bild: OpenClipart-Vectors

## Kirchliche Unterweisung (KUW)

### 6. Klasse, Gruppe 1

**Mittwoch, 22. April,  
13.30–16.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Täuffelen,  
neben der reformierten Kirche

### 6. Klasse, Gruppe 2

**Mittwoch, 29. April,  
13.30–16.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Täuffelen,  
neben der reformierten Kirche

### Tagesausflug für beide Gruppen

**Freitag, 5. Juni**  
Weitere Informationen folgen  
zeitnah

Verantwortlich für

**2. bis 6. Klasse**  
Nora Dürst, Katechetin  
079 673 33 25,  
kuw1@kg-taeuffelen.ch

**7. bis 9. Klasse**  
Silvia Geywitz, Pfarrerin,  
032 396 13 17,  
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

## Basel mit anderen Augen sehen

Am 7. und 14. Februar waren wir mit den Schüler und Schülerinnen der 7. Klasse in Basel unterwegs – doch es war kein gewöhnlicher Stadtausflug.

Begleitet von einem Stadtführer der sozialen Organisation Surprise, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt und ihnen mit Stadtführungen und dem Strassenmagazin eine Stimme gibt, entdeckten wir die Stadt aus einer ungewohnten Perspektive. Zwischen bekannten Plätzen hörten wir Geschichten von Armut und Neubeginn und bekamen so einen Einblick in Lebensrealitäten, die sich deutlich von unserem Alltag im Seeland unterscheiden.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Daniel Ritschard und KUW-Mitarbeiterin Dorothe Berger für die wertvolle Begleitung. Der Ausflug hat viele Eindrücke hinterlassen – mich persönlich vor allem mit nachdenklichen Fragen und grosser Dankbarkeit.

Silvia Geywitz, Pfarrerin

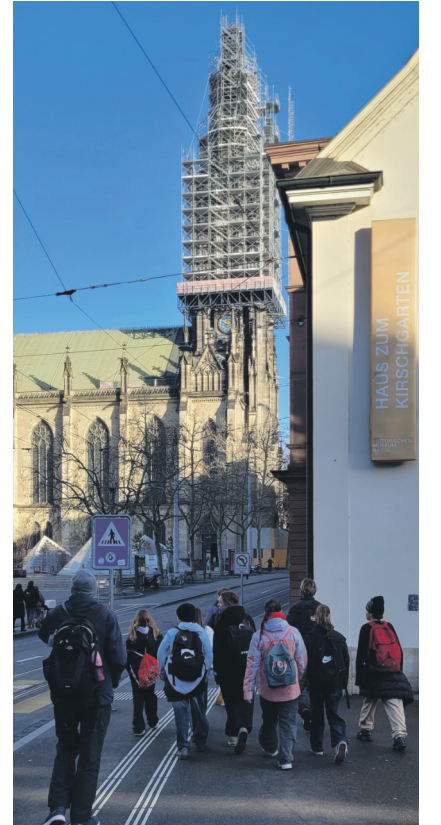


Foto: SG



Foto: Pixabay, GrafZeppelin1000

## Durch das Dunkel zum Licht

Es ist unerträglich wie viel Leid wir Menschen auf der Welt anrichten. Es geht um Schuldzuweisungen und Machterhalt. In den Geschichten von Karfreitag und Ostern geht es nicht um «Sündenempfindlichkeit», sondern um «Leidempfindlichkeit.» (nach J.B. Metz)

## Leid und Klage an Karfreitag

Jesus wird gekreuzigt. Wie kann es sein, dass ein Gott der Liebe, das Leid und das Unrecht zulässt? Darauf gibt es viele mögliche Antworten oder keine. Mögliche Gedanken sind: Es gibt keinen Gott? Der Mensch allein ist verantwortlich für das Leiden? Es liegt in der Natur, dass auch Ungutes passiert? Das Leid birgt auch Sinn? Gott lässt uns im Leid nicht allein?

## Hoffnung und Glaube an Ostern

Jesus ist auferstanden. Wie kann man diese Botschaft verstehen? Manche verstehen sie wörtlich und historisch. Andere bildlich und symbolisch. Viele denken, es sei eine erfundene Geschichte. Ostern erzählt davon, dass Tod und Leid überwunden werden. Diese Gewissheit oder dieser Glaube ermöglicht es, dem Leid und Unrecht zu widerstehen und so jenen Grund zur Hoffnung zu geben, welche nicht mehr glauben können. Jesus geht den Weg durch das Dunkel zum Licht. Diesen Weg möchten wir mit Ihnen an Karfreitag und Ostern gehen. Seid herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. MS